

„Goldener Herbst“ in den Alpen



Was für eine Überraschung für die Wandergruppe „Goldener Herbst“ aus der Theaterstadt! Für viele war es die erste „Begegnung“ mit Schaubach (1800 bis 1850), dem berühmten Alpenforscher, obwohl dieser doch aus der eigenen Heimat, aus Meiningen stammt. Ernst Adolf Schaubach wird insbesondere in den Alpenländern sehr verehrt. Im Jahresverlauf hält die Südtiroler Schaubachhütte auf über 2500 Meter Höhe (in der Ortler-Region, oberhalb von Suldén) die Türen offen für jeden, der einkehren möchte – ob Wanderer, Bergsteiger oder sonstiger Besucher. Die Gedanken der Ausflügler schweiften bei dieser Gelegenheit ab ins heimische Meiningen zur gleichnamigen Hütte, zur Gedenktafel am Gebäude der dortigen Volkshochschule, zum Ehrengrab Schaubachs auf dem Parkfriedhof und zur Schaubachstraße. Übrigens hat die Meininger Sektion des Deutschen Alpenvereins Anfang der 90er Jahre eine Tafel mit Lebensdaten des namhaften Meiningers in der Südtiroler Schaubachhütte angebracht.

Foto: Gisela Schmidt